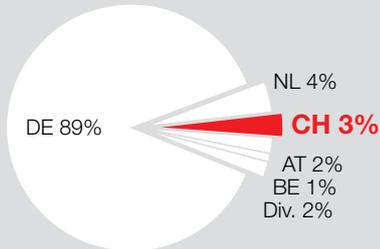


KLEINWALSERTAL TOURISMUS

 Gesamte Übernachtungen Sommer 2017: **900.404**

Nationenmix Sommer 2017:



Schweizer Übernachtungen Sommer:



 Anreisezeit aus Zürich (gerundet):

 **2,5h**

 **4,5h**

Schweizer Gäste im Saisonvergleich:



FUN FACTS



Top 3 Überraschende Aktivitäten

- Fliegenfischen (in der Breitach)
- Tagerwachen/Sonnenaufgang (Walmendingerhorn)
- Einfach an einem schönen Platz die Natur genießen



Top 3 (Sport-) Aktivitäten

- Wandern auf den Walser Vital Wegen
- Klettersteige an der Kanzelwand
- Mit dem e-Bike auf eine GenussHütte



Top 3 Lieblingsgerichte der Einheimischen

- Chääschnöpfle (Käsespätzle)
- Riibl (traditionelles Maisgericht)
- Maelkratzed (Mehlschmarrn)



Top 3 Lokale Ausdrücke

- Gadaladalella (Fensterladenthalter)
- Gegagogabolla (Antibabypille)
- Emma (Biene/n)



Top 3 Naturbesonderheiten

- Gottesackerplatteau
- Naturbrücke
- Breitachklamm



Top 3 Fotopunkte (Motiv)

- Gipfel Walmendingerhorn (360 Grad Talblick)
- Straussberg (einziger Blick ins Tal mit allen drei Kirchtürmen)
- Höhenweg Mittelberg (Wildental und die drei Schafalpköpfe)



Top 3 Aktivitäten bei Regenwetter

- Besuch in der Bergschau im Walserhaus (Hirschegg)
- Wanderung zur Naturbrücke
- Besuch der Breitachklamm



Sommer-/Freizeit-Card

- Allgäu-Walser Card
- Kostenlos für Gäste im Kleinwalsertal
- Inkludierte Leistungen: Freie Fahrt mit dem Walserbus im gesamten Kleinwalsertal, freier Eintritt im Walser Museum und zahlreiche Ermässigungen

Kleinwalsertal (Vorarlberg)

Eine wahrlich grosse Koalition: Sommer im Kleinwalsertal.

Talbevölkerung und Gäste im Kleinwalsertal machen sich mit dem Projekt „BEEcareful Kleinwalsertal“ stark für den Bienen - und Insektenschutz.

Im Kleinwalsertal wächst ein Bündnis für die Zukunft. Die treibenden Kräfte sind passionierte Gärtner, visionäre Gastronomen und Landwirte, Bienenfreunde und Imker, engagierte Einheimische und auch interessierte Gäste. Wer diesen Sommer seine Ferien im Kleinwalsertal verbringt, kann selbst einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Lebensweise leisten.

Geht's der Biene gut, geht's allen gut

Bei dem Projekt „BEEcareful Kleinwalsertal“ dreht sich alles um die Gesundheit der Bienen und Insekten. Den ganzen Sommer über gibt es Angebote und Aktionen für Gäste und Einheimische. In erster Linie soll dabei der Lebensraum der Bienen und Insekten geschützt und wieder ausgebaut werden. Auf dem Programm steht z.B. das Anlegen eines Blühgartens, der Bau eines grossen Insektenhotels, Pflanzenkunde und der Besuch beim Imker.

Eine Oase für Bienen, ein Traum zum Leben und Ferien geniessen

Der rund 400 m² grosse Blühgarten wird im Sommer 2018 in der Nähe des Walserhaus in Hirschegg entstehen. Jeder ist eingeladen, sich an den Pflanzaktionen zu beteiligen. Anschliessend wird der Garten ein Treffpunkt, um sich auszutauschen, zu informieren oder die fleissigen Bienen bei ihrer Arbeit zu beobachten. Ein farbenfroher Ort, der zum Verweilen und zum Geniessen einlädt.

Ein Bienenhelfer werden

Wer mehr über das Leben der Bienen erfahren möchte, kann einem Imker über die Schulter schauen. Kurt Müller teilt sein Wissen und Erfahrung aus über 45 Jahren als Imker. Natürlich gibt es auch eine Kostprobe des beliebten Walser Honigs für Zuhause. Vor allem wird man aber reichlich Inspiration mitnehmen. Denn man muss nicht gleich Imker werden, um die Bienen zu schützen.

Ist lokal das neue regional?

Eine Reihe überzeugter Produzenten, Gastronomen und Hoteliers stellt die Qualität der Produkte aus dem Kleinwalsertal konsequent und leidenschaftlich unter Beweis. Sie gehen sogar einen Schritt weiter. Unermüdlich spüren sie alte Naturschätze auf und versuchen ursprünglich in der Region verbreitete Rassen und Sorten wieder anzusiedeln.

Jeremias Riezler, Koch und Hotelier der „Walserstuba“ in Riezlern, und Andi Haller, Permakulturist in Mittelberg, sind zwei besondere Vorreiter dabei.

Mit der offiziellen Anerkennung als österreichische GenussRegion hat das Kleinwalsertal sichtbar gemacht, was schon seit vielen Jahren in Bewegung ist: Ein Wandel zu einer nachhaltigeren Landwirtschaft, Lebensweise, Gastronomie und Tourismus.

Weitere Informationen

Kleinwalsertal, www.kleinwalsertal.com